

Schulprogramme 2024

Schloßbergmuseum

Das Schloßbergmuseum bietet im Schuljahr 2024/25 ein Programm für Schulklassen zu den **Sammlungspräsentationen** an.

Altersempfehlung

Die Programme sind für verschiedene Schularten geeignet und können in Sprache und Inhalt an das jeweilige Alter angepasst werden. Bitte beachten Sie die entsprechende Kennzeichnung.

Kosten

Unsere Programme bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Pro Teilnehmer:in fallen für den praktischen Teil 0,50 € Materialkosten an. Bitte entrichten Sie diese passend am Ende des Programms.

Dauer und Anzahl

Die Programme von jeweils 90 Minuten Länge sind am Vor- und Nachmittag buchbar. Die maximale Gruppenstärke für ein Programm beträgt 40 Teilnehmer:innen. Ab 15 teilnehmenden Personen wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt und zwei Begleitpersonen werden erforderlich.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung des Schulprogrammes unser **Buchungsformular** auf der Homepage. Bei Fragen stehen wir Ihnen unter kunstbus@stadt-chemnitz.de oder der [0371/ 488 4427](tel:03714884427) zur Verfügung.

Für das Schulprogramm kann KONRAD DER KUNSTBUS gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass dessen maximale Kapazität 45 Sitzplätze (inkl. Begleitperson) beträgt und min. 20 Plätze besetzt sein müssen.

Generaldirektorin
Florence Thurmes

Schloßberg 12, 09113 Chemnitz
T +49 (0)371 488 4520
schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de
kunstsammlungen-chemnitz.de

Öffnungszeiten
Di, Do–So, Feiertag 11–18 Uhr,
Mi 14–21 Uhr

Führungen
info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de

Presseinformation

**Sammlungspräsentation
Bildersaal Chemnitzer Geschichte**



Abb.: Schloßbergmuseum, Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/ László Tóth

Chemnitz – damals, heute und bald

Bei einem Rundgang lernen die Schüler:innen wichtige Etappen der Stadtentwicklung von der Klostergründung im 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart kennen. Anhand ausgewählter Objekte in der Ausstellung besprechen wir das Alltagsleben und die Kindheit in Chemnitz sowie wichtige Persönlichkeiten aus früheren Zeiten, die das Leben in der Stadt mitgestalteten. Daran anschließend soll ein Blick auf das zukünftige Chemnitz geworfen werden. Die Schüler:innen setzen sich mit der Frage auseinander, was für sie eine liebens- und lebenswerte Stadt ausmacht.